

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am

**Mittwoch, dem 14. Februar 2018 um 19.30 Uhr
im Mehrzweckraum (Turnhalle) in Kleindehsa statt.**

Diese Sitzung ist öffentlich. Die Tagesordnung wird rechtzeitig durch Aushang an den Bekanntmachungstafeln öffentlich bekannt gemacht.

Beschlüsse und Informationen aus der Sitzung des Gemeinderates vom 17.01.2018

Buswartehalle Kleindehsa



Nach hartnäckigem Verhandeln mit der Montagefirma wurde doch noch zwischen Weihnachten und Silvester die Buswartehalle in Kleindehsa aufgebaut. Die letzten Pflasterarbeiten wurden auch noch fertiggestellt, sodass die Buswartehalle zur Nutzung übergeben werden konnte. Wir wollen nun hoffen, dass die Buswartehalle in einem ordentlichen Zustand bleibt.

Verbesserung der Parkplatzsituation beim Dorfgemeinschaftshaus „Stadt Hamburg“

Aufgrund der vielseitigen Nutzung unseres Dorfgemeinschaftshauses in Lauba, wurde jetzt die angrenzende Wiese inkl. Zufahrt befestigt. Dadurch werden die Parkmöglichkeiten, bzw. das Be- und Entladen am Hintereingang deutlich verbessert. Die Maßnahme soll noch vor der Karnevalsaison fertiggestellt werden. Weitere Parkmöglichkeiten für alle Veranstaltungen gibt es an den Wochenenden auf dem Parkplatz „Ärztelhaus“ und beim Kindergarten.

Die Zufahrt zum Feuerwehrdepot Lauba ist unbedingt freizuhalten!

Beschlüsse-Nr. 01/2018

Einstellung der Eigenmittel in Höhe von 11.640,00 € für die gemeinsame Maßnahme "Ausbau der S 151 in Lawalde mit Erneuerung Brückenbauwerk 3" in den Haushaltsplan 2018.

Ja-Stimmen: 7

Nein-Stimmen: keine

Stimmhaltung: keine

Verkauf des Gebäudes „ehemalige Schwesternstation“ in Lawalde



Die Gemeinde Lawalde beabsichtigt das Gebäude der ehemaligen Schwesternstation in Lawalde - Dorfstraße - zu verkaufen. Ein Wertgutachten liegt vor. Die Nutzung kann als Wohn- oder Geschäftshaus erfolgen. Nutzfläche ca. 54 m².

Vermietung der Räume

In Lawalde stehen Ihnen für Familienfeiern oder Versammlungen zwei Räume im **Fremdenverkehrszentrum** zur Verfügung (40 Personen).

Vermietung der **Kegelbahn Lawalde**: 2 Bahnen mit Aufenthaltsraum und Küche.

Auch der **Mehrzweckraum (Turnhalle) in Kleindehsa** bietet bis zu 40 Personen Platz.

Kegelbahn und Klubraum in Lauba vermietet der Laubaer Sportverein, Kontakt G. Mittag, Tel. 035877/24648 oder **0151/25790592**.

Fahrbibliothek des Landkreises Görlitz:

Termin:	13. Februar	13. März	
Kleindehsa,	Grundschule		16.00 – 16.15 Uhr
Lawalde,	Fremdenverkehrsamt		16.30 – 17.00 Uhr

Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Lawalde über die Schöffenwahl für die Geschäftsjahre 2019 bis 2023

Im ersten Halbjahr 2018 werden bundesweit ehrenamtliche Schöffen und Jugendschöffen für die Amtszeit von 2019 bis 2023 gewählt. Gesucht werden in unserer Gemeinde Lawalde Frauen und Männer, die am Amtsgericht Zittau oder am Landgericht Görlitz als Vertreter des Volkes an der Rechtsprechung in Strafsachen teilnehmen. Der Löbauer Stadtrat und der Jugendhilfeausschuss des Landkreises Görlitz schlagen doppelt so viele Kandidaten vor, wie an Schöffen bzw. Jugendschöffen benötigt werden. Aus diesen Vorschlägen wählt der Schöffenwahlausschuss beim Amtsgericht Zittau in der zweiten Jahreshälfte 2018 die Haupt- und Hilfsschöffen. Demzufolge besteht für Bewerber um das Ehrenamt kein Rechtsanspruch, als Schöffe oder Hilfsschöffe gewählt zu werden.

Diese Personen sollen alle Gruppen der Bevölkerung nach Geschlecht, Alter, Beruf und sozialer Stellung angemessen berücksichtigen.

Gesucht werden Bewerberinnen und Bewerber, die mit Hauptwohnung in Lawalde oder einem Ortsteil gemeldet sind sowie am Stichtag 01.01.2019 mindestens das 25., jedoch noch nicht das 70. Lebensjahr vollendet haben. Wählbar sind deutsche Staatsangehörige, die die deutsche Sprache ausreichend beherrschen.

Wer zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurde oder gegen wen ein Ermittlungsverfahren wegen einer schweren Straftat schwebt, die zum Verlust der Übernahme von Ehrenämtern führen kann, ist von der Wahl ausgeschlossen.

Auch hauptamtlich in oder für die Justiz Tätige (Richter, Rechtsanwälte, Polizeivollzugsbeamte, Bewährungshelfer, Strafvollzugsbedienstete usw.) und Religionsdiener sollen nicht zu Schöffen gewählt werden.

Zur Aufnahme in die Vorschlagsliste für Schöffen ist nach Vorliegen der Voraussetzungen die Unterzeichnung einer Einwilligungserklärung erforderlich.

Als Bewerber um ein Schöffenamt muss man über keine juristischen Vorkenntnisse verfügen. Vielmehr bilden gesunder Menschenverstand, objektives Urteilsvermögen, Lebenserfahrung, soziale Kompetenz und Kenntnisse des alltäglichen Lebens in unserer Gesellschaft eine gute Basis für die Ausübung dieses Ehrenamts. Dieses verantwortungsvolle Amt verlangt darüber hinaus in hohem Maße Unparteilichkeit, geistige Beweglichkeit, Kommunikations- und Dialogfähigkeit sowie gesundheitliche Eignung. Wer zum Richten über Menschen berufen wird, braucht ein großes Verantwortungsbewusstsein für den Eingriff in das Leben anderer Menschen. Objektivität und Unvoreingenommenheit müssen auch in schwierigen Situationen bewahrt werden. Schöffen sind mit den Berufsrichtern gleichgestellt. Jedes Urteil haben die Schöffen daher mit zu verantworten.

Schöffen in Jugendstrafsachen sollen in der Jugendernziehung über besondere Erfahrungen verfügen.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger, die diese verantwortungsvolle ehrenamtliche Tätigkeit als Schöffe in allgemeinen Strafsachen (gegen Erwachsene) ausüben möchten, können sich bis zum **31. März 2018** persönlich bei der Gemeindeverwaltung Lawalde, Rudolf-Breitscheid-Siedlung 6 oder telefonisch unter 03585 / 47 45 – 0 melden.

Interessierte um das Jugendschöffenamt richten ihre Anfragen bzw. Bewerbungen bitte an das Jugendamt beim Landkreis Görlitz.

PRESSEMITTEILUNG des Regiebetriebes Abfallwirtschaft

Abfallgebührenbescheide werden versandt

Der Regiebetrieb Abfallwirtschaft informiert, dass ab 31. Januar die Abfallgebührenbescheide verschickt werden. Diese enthalten die Schlussrechnung 2017 und die Vorausveranlagung für das Jahr 2018. Zum 1. Januar 2018 tritt die 2. Satzung zur Änderung der Abfallgebührensatzung in Kraft. Die neuen Gebührensätze sind in der Vorausveranlagung für 2018 enthalten.

Bitte beachten Sie, dass Nachzahlungen für 2017 und die erste Gebühreneinzahlung für 2018 zum **15.02.2018** fällig werden. Offene Forderungen, die unter dem Saldo zum 31.12.2017 ausgewiesen sind, sind sofort fällig. Bitte überweisen Sie offene Beträge mit Angabe der Kundennummer vom Abfallgebührenbescheid an folgende Bankverbindung:

Zahlungsempfänger: Landkreis Görlitz
IBAN: DE53850501003000000215
BIC: WELADED1GRL

Bei Zahlungsschwierigkeiten ist die Vereinbarung einer schriftlichen Ratenzahlung oder Stundung mit dem Regiebetrieb Abfallwirtschaft möglich. Sie können den Regiebetrieb Abfallwirtschaft zudem beauftragen, die Abfallgebühren von Ihrem Konto abzubuchen. Das Formular SEPA-Lastschriftmandat befindet sich auf der Rückseite des Zahlscheines sowie auf der Homepage des Landkreises unter aw.landkreis.gr oder www.kreis-goerlitz.de. Bitte senden Sie das Formular im **Original** und mit Unterschrift an: Regiebetrieb Abfallwirtschaft, Muskauer Straße 51, 02906 Niesky

Die Kontaktdaten der Sachbearbeiter sind im Abfallkalender auf Seite 3 sowie auf der Homepage veröffentlicht. Der Regiebetrieb Abfallwirtschaft ist aufgrund der zahlreichen Nachfragen zu den Bescheiden derzeit telefonisch schwer erreichbar und bittet um Verständnis. Anfragen mit Angabe der Kundennummer und Telefonnummer können auch schriftlich oder per E-Mail an info@aw-goerlitz.de eingereicht werden.



Achtung --- Achtung --- Achtung --- Achtung --- Achtung --- Achtung

Am Faschingsdienstag, dem 13.02.2018, wollen die Narren des AWO-Hortes „Hochsteinfüchse“ einen kleinen Umzug durch das Dorf unternehmen. Bei schönem Wetter starten alle gegen 12.30 Uhr.



Wenn Sie unsren Lärm vernehmen,
wär`s schön wenn Sie nach draußen kämen.
Und wenn Sie uns was Süßes reichen,
dann werden wir auch wieder weichen.

Die Kinder und Erzieher laufen von der Schule, über die Dorfstraße, weiter zur

Kötschauer Straße, vorbei an der Spedition Kühn, entlang der Hauptstraße (Feuerwehr) über die Dorfstraße zurück zur Schule.

Achtung --- Achtung --- Achtung --- Achtung --- Achtung --- Achtung

Veranstaltungstipps - Treff der Vereine

Frauentreff Kleindehsa

Hallo, ihr Lieben,

am **Mittwoch, dem 7. Februar 2018**, besuchen wir das "**Kleine Kulturhaus**" in **Cunewalde**.

Auch dieses Mal fahren wir mit dem Linienbus um **14.00 Uhr**. Wer an unserem Treffen nicht teilnehmen kann, der möchte bitte bis Dienstag (6. Februar) Bescheid geben. Danke!

Mit besten Grüßen **Rosi und Margitta**.

Von guter Laune kann man sagen, dass sie eines der besten Kleidungsstücke ist, die man in Gesellschaft tragen kann.

Seniorentreff Kleindehsa

Liebe Seniorinnen und Senioren,

im Monat **Februar** findet **keine** Veranstaltung der Kleindehsaer Senioren statt. Wir treffen uns im **März 2018** wieder, da feiern wir **Frauentag**. Nähere Informationen gibt es im nächsten "Hochsteinboten". Bis dahin herzliche Grüße,

Ihre Christine John

Seniorenverein "Gustav Bayn" e. V. Lawalde/Lauba

Hallo, liebe Seniorinnen und Senioren,

am **13. Februar um 14.00 Uhr** treffen wir uns im **Fremdenverkehrszentrum** zu einem **Video-Vortrag** von Klaus Bader über den Lawalder Fasching der früheren Jahre.

Unkostenbeitrag 3,00 € und bitte die Kaffeetasse nicht vergessen!

Wir wünschen allen Teilnehmern viel Spaß, bis dahin herzliche Grüße

Ihr Vorstand und die Kassierer

Verkehrsteilnehmerschulung

Am **Freitag, dem 09.02.2018** findet um **19.00 Uhr** im **Ferienhotel "Oberlausitz"** die diesjährige **Verkehrsteilnehmerschulung** statt. Die Fahrschule Aust und das Autohaus Prochno aus Lawalde laden dazu alle interessierten Bürgerinnen und Bürger ein.

Evangelische Kirchgemeinde – Schönbacher Str. 5, Lawalde, Tel. 03585-404183

Alle Gottesdienste finden im **Gemeinderaum im Pfarrhaus** statt!

4. Febr., 10 Uhr, Abendmahlsgottesdienst, Pfrn. Baudach

Thema: „*Kyrie und Gloria*“ – *mehr als nur Fremdworte*.

11. Febr., 10 Uhr, Predigtgottesdienst, Pfrn. Baudach

Thema: *Gebete sind im Gottesdienst nur daher gesagt!?*

18. Febr., 16 Uhr Bildbericht über den Arbeitseinsatz in **China** von Orgelfachmann Johannes Adler aus Wehrsdorf – sehr interessant!

25. Febr., 10 Uhr, Abendmahlsgottesdienst, Pfrn. Baudach

Thema: *Abendmahl – Zutritt zum Allerheiligsten*.

4. März, 10 Uhr Predigtgottesdienst, Supn. Pech

Gottesdienst erklärt

Wenn wir etwas aus alter, wirklich alter Zeit finden oder besitzen, halten wir es mit besonderer Ehrfurcht in den Händen. Der Ablauf unseres Gottesdienstes ist mehr als „alt“. Aber ist er deshalb überholt und langweilig? Oder eben aufgrund seines hohen Alters besonders wertvoll? Wie Sie an den Themen von drei Sonntagsgottesdiensten im Februar sehen können, wollen wir uns mit den Teilen des Gottesdienstes beschäftigen und dieser Frage nachgehen.

Arno Backhaus spricht in Lauba über ADHS

Am **Montag, 12. März, 19.30 Uhr** erleben wir den Liedermacher, Humoristen und fröhlichen ADHSler Arno Backhaus, bekannt vom früheren Duo „Arno und Andreas“, in „Stadt Hamburg“ in Lauba! Er wird über das Thema **ADHS (Aufmerksamkeits-Defizit-Hyperaktivitäts-Störung)** sprechen. Wenn ein Kind übermäßig verträumt oder übermäßig aktiv ist und daraus Probleme erwachsen (z. B. Einschlafschwierigkeiten, Schulprobleme, Aggressivität), spricht man von ADHS. Menschen mit ADHS sind oft aber auch besonders begeisterungsfähig, einfühlsam, phantasievoll und witzig. Wie man mit diesen guten und mit den beschwerlichen Eigenschaften lebt, hören wir von Arno Backhaus, selbst ADHSler. **Besonders eingeladen sind Eltern, Lehrer und Erzieher!**

Freundlich grüßt Sie im Namen aller Mitarbeiter
Ihre Pfarrerin Karin Baudach

Aus den Ortschroniken der Gemeinde Lawalde (Teil 117)

Kirchenchronik Lawalde - Von den Anfängen (Teil 22)

(Aus der Festschrift: 200 Jahre Kirche Lawalde 1777 - 1977)

Geschichtsdaten und Pfarrer

- 1925 - 34 Herbert Körner übernahm am 12. Juli 1925 das Pfarramt zu Lawalde. 1927 erhielt die Kirche und die Pfarre einen neuen Putz und Anstrich. Das 150-jährige Kirchenjubiläum wurde 1927 durch ihn und Kantor Hanspach zu einem festlichen kirchenmusikalischen Erlebnis für die Gemeinde. Leider wurden bei der äußeren Kirchenerneuerung aus Unkenntnis und Unachtsamkeit historische Grabmale zerstört.
- 1934 - 37 Vikar Gerhard Köhler, aus Leipzig, ging 1937 als Pfarrer nach Beiersdorf.
- 1937 - 53 Peter Paul Pietsch, Posaunenpfarrer, 1940 Kriegspfarrer der Wehrmacht, 1938 Weihe von zwei neuen stählernen Glocken.
(1947 Rückkehr der großen Glocke von 1698 aus dem Hamburger Hafen, welche 1946 von einem Schönbacher Bürger dort aufgefunden wurde.)
1947 entstand der Posaunenchor der Kirchengemeinde Lawalde. Pfarrer Pietsch erfreute die Gemeinde häufig abends mit Chorälen, die er auf seinem Flügelhorn blies, er betete und arbeitete für das Neuerwachen christlichen Glaubens und Lebens und führte ein gastfreundliches Haus. Außerdem war er nach dem 2. Weltkrieg Vorsitzender der örtlichen Volkssolidarität, um das Nachkriegselend zu mildern. Er ging 1953 nach Zöblitz im Erzgebirge.

Am Freitag, dem **02.02.2018 von 18.00 – 20.00 Uhr**, findet die monatliche Sprechstunde im Chronikraum in Lauba (ehemaliges Gemeindeamt) zu Fragen der Dorfgeschichte statt. Weitere Termine können telefonisch vereinbart werden (**035877 - 20 40 9**).

Ihr L. Seewald

Aktuelles vom Fußball aus Lawalde!

Paukenschlag zum Jahresanfang – Lawalder Herren sichern sich den Vizetitel bei der Hallenkreismeisterschaft.

Unsere erste Mannschaft bereitete sich akribisch auf die Hallenkreismeisterschaften vor. Gut gerüstet ging es nach Reichenbach, wo die Vorrunde ausgetragen wurde. Erster Gegner war der FSV Kemnitz, dem man nach aufopferungsvollem Kampf ein 0:0 abluchste. Es folgte die Partie gegen Ruppertsdorf, die sicher mit 2:0 durch einen Doppelpack von Holm Natschke für sich entschieden wurde. Im dritten Spiel hieß der Gegner SpG Eigenscher FV/Ostritzer BC. Nach schwacher Leistung erlebten unsere Kicker ein Debakel und gerieten mit 0:4 unter die Räder. Wiedergutmachung gelang im darauffolgenden Spiel gegen die zweite Vertretung vom SV Zodel, welche mit 5:0 durch Tore von Clemens Matthes (3) und Florian Hinke (2) vom Parkett geschossen wurde. Im abschließenden Spiel gegen den Gastgeber aus Reichenbach hätte den Lila-Weißen gar eine knappe Niederlage zum Weiterkommen gereicht, doch auch dieses Spiel gewann unser Team klar mit 4:1. Die Tore besorgten Clemens Matthes, Florian Hinke, Justin Born und Mehmet Tarik Genc.

Kurz vor dem Jahreswechsel stand für unsere Mannschaft noch das Einladungsturnier in Neusalza-Spremberg an. Dabei gewann man das erste Gruppenspiel gegen Gelb-Weiß Görlitz

mit 1:0. Im Derby gegen den Ortsnachbarn Schönbach konnten unsere Mannen immer wieder einen Rückstand aufholen, sodass sich beide Teams mit 3:3 trennten. Das abschließende Gruppenspiel gegen Neusalza-Spremberg ging mit 6:1 verloren. Im Spiel um Platz fünf hieß der Gegner Kubschütz. Nach ausgeglichenem Spiel musste das Neunmeterschießen über die Endplatzierung entscheiden. Hier hatte der Kontrahent die besseren Nerven, sodass das Turnier auf Platz 6 beendet wurde.

Das erste Januarwochenende im Jahr 2018 stand ganz im Zeichen der Endrunde der Hallenkreismeisterschaft nach FIFA-Futsal-Regelwerk. In der Gruppe B hießen die Gegner unserer Kicker FSV Kemnitz, Bertsdorfer SV und Rothenburger SV. Die Kemnitzer, ein Favorit auf den Titel, gingen nach 32 Sekunden bereits in Front. Unser Team verpasste in der Folge den Ausgleich zu erzielen. Kemnitz war effektiver und schoss noch zwei weitere Tore zum 3:0 Sieg. In der zweiten Partie gegen den Bertsdorfer SV durfte nicht verloren werden, wollte man dem Traum vom Halbfinale Wirklichkeit werden lassen. Beide Mannschaften besaßen Chancen, die Bertsdorfer zum Teil die besseren, doch am Ende netzte Justin Born den Ball in der letzten Minute ein. Vorausgegangen war ein wuchtiger Schuss von Marcus Scholz, welcher für den Bertsdorfer Keeper nicht festzuhalten war. Unsere Mannschaft war weiter in der Verlosung fürs Halbfinale. Im abschließenden Gruppenspiel hätte in Remis genügt. Darauf wollte sich unser Team jedoch nicht einlassen. Steffen Matthes erzielte mit der Pike in den Giebel die 1:0 Führung und kurz darauf legte Marcus Scholz mit seinem Treffer zum 2:0 nach. Der Gegner war jedoch sehr gefährlich und hatte zum Teil große Chancen für den Anschlussstreffer. Dieser fiel dann auch nach einem Fehlpass im Aufbauspiel. Zum Ende hin wollte Rothenburg die Partie noch drehen, doch mit Glück, Geschick und mannschaftlicher Geschlossenheit blieb es beim 2:1. Halbfinale!

In diesem gab es ein Wiedersehen mit der SpG Eigenscher FV/Ostritzer BC aus der Vorrunde. Dort unterlagen die Kicker von Trainer Heiko Walter, wie eingangs berichtet, mit 0:4. Unsere Mannschaft war gewarnt und wurde taktisch sehr gut eingestellt. Der gefährliche Angreifer des Gegners kam nicht so zum Zuge, wie in anderen Spielen des Turniers. Nach einer Ecke von Justin Born startet Marcus Scholz gedankenschnell in Richtung Ball und versenkt selbigen zur 1:0 Führung. Nach einem schnellen Abwurf von Marcel Buchholz hat Steffen Matthes nur noch den Torsteher vor sich. Dieser nimmt unerlaubterweise außerhalb des Strafraums die Hand zur Hilfe, um das Tor zu verhindern. Konsequenz ist die rote Karte, 2 Minuten Unterzahl und Freistoß aus gefährlicher Distanz. Diesen jagt dann der Kapitän unseres Teams, Marcus Scholz, mit voller Wucht in die Maschen. Der Gegner konnte durch den Treffer wieder in voller Spielerstärke gegen das drohende Aus agieren. Unsere Männer verteidigten gut. Kam doch mal ein Schuss aufs Gehäuse, war der Lawalder Torhüter zur Stelle. Gegen Ende hin luden unsere Spieler den Gegner dann doch zum Anschlussstreffer ein. Nach krassem Fehlpass hatte der polnische Stürmer des Gegners wenig Mühe. Kurz vor Ultimo schwächte sich der EFV erneut, nachdem wieder der Torwart außerhalb des Strafraums die Hand zur Hilfe nahm und folglich wieder mit der roten Karte bedacht wurde. Kurz darauf ertönte die Schluss sirene und unsere Lila-Weißen waren im Endspiel um den Titel.

Dort traf man auf alte Bekannte. Der FSV Kemnitz spielte sich souverän durch das Turnier und konnte auch von der Spieleranzahl aus dem Vollen schöpfen. Unsere TSG dagegen trat nur mit 6 Feldspielern die Reise nach Görlitz an. Im Finale sollten die Kräfte dann ein Ende haben. Kemnitz machte Druck, scheiterte mit den ersten Chancen noch am Lawalder Torsteher. Doch im Laufe der Partie war der Druck zu groß und Kemnitz schoss sich nun zum Titel. Insgesamt vier Treffer sorgten Minuten vor dem Abpfiff für die beruhigende Führung, sodass sich beide Mannschaften nicht mehr wehtaten. Das Finale war entschieden. Mit dem FSV Kemnitz hat die beste Mannschaft des Tages verdient den Kreismeistertitel gewonnen. Für unsere Mannschaft steht jedoch mit dem Vizetitel ebenfalls ein Erfolg zu Buche, mit dem in der Form nicht zu rechnen war. Der Jubel darüber war daher entsprechend groß. Ins Allstar-Team des Turniers wurde als bester Torwart zudem Marcel Buchholz gewählt.

Termine im Februar:

1. Mannschaft:

03.02.2018 13:30 Uhr Nachholspiel: TSV Spitzkunnersdorf (H)

10.02.2018 13:30 Uhr Nachholspiel: FSV Oderwitz 2. (H)

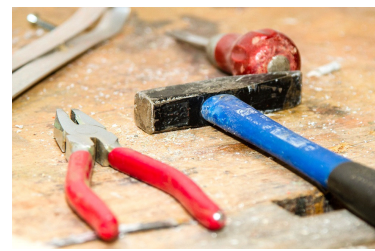
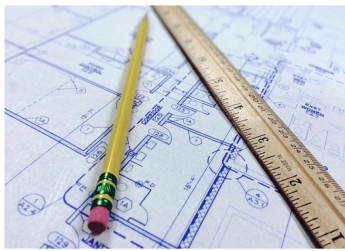
17.02.2018 14:00 Uhr 16. Spieltag: SpVgg Ebersbach (A)

24.02.2018 14:00 Uhr 17. Spieltag: Rotation Oberseifersdorf (H)

Senioren:

03.02.2018 ab 10:00 Uhr Endrunde Hallenkreismeisterschaft - Senioren Ü35 in Reichenbach
10.02.2018 ab 10:00 Uhr Endrunde Hallenkreismeisterschaft - Senioren Ü50 in Reichenbach
Marcel Buchholz

Sie haben ein Projekt oder eine Idee?



Bis zum 03.04.2018 können wieder Anträge für Fördermittel u. a. in folgenden Themenbereichen eingereicht werden:

- Sanierungsmaßnahmen an gewerblichen Gebäuden (Handwerk, Dienstleistungen, Nahversorger)
- Modernisierungen für Vereinszwecke
- Sanierung öffentlicher Einrichtungen
- Sanierung leerstehender Wohngebäude
- Gebäudeabbruch, Entsiegelungen
- Verbesserungen im Bereich Tourismus
- Teichsanierung, Starkregenschutz
- Erstellung von Konzepten, Studien, Internetseiten, Onlineshops

Antragsberechtigt sind private Antragsteller, Unternehmen, Vereine, soziale Trägerschaften und Kirchen.

Einzureichen sind die Anträge bis 3. April 2018 beim Regionalmanagement.

Bevor Sie Ihre Unterlagen einreichen, können Sie sich dort kostenlos beraten lassen.

Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite www.zentrale-oberlausitz.de unter

- Fördermittel - oder Sie nehmen Kontakt zu Frau Augustin oder Frau Fischer vom Regionalmanagement unter Tel. 03585-2198580 oder per E-Mail info@zentrale-oberlausitz.de auf.

Thomas Martolock
Vereinsvorsitzender
Verein Ländliche Entwicklung Zentrale Oberlausitz e. V.

Roland Höhne
Stellvertreter



Entwicklungsprogramm
für den ländlichen Raum
im Freistaat Sachsen
2014 - 2020

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des
ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

